



Balzers, 06. Juli 2023/av

Ausschreibung zum Referendum

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05. Juli 2023 folgenden Beschluss gefasst:

Verlängerung des Betriebes „Ortsbus Balzers“ im Jahr 2024

Beschluss (4 VU, 4 FBP dafür; 2 VU, 1 FL dagegen)

a) Der Gemeinderat beschliesst die Weiterführung des Ortsbusses Balzers um ein Jahr. Folgende kostenreduzierende Massnahmen sollen dabei umgesetzt werden:

- Verkürzter Fahrplan
- Kein Wochenendbetrieb
- Kein Ortsbusbetrieb während den Schul-Sommerferien (6 Wochen)

b) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die einjährige Verlängerung des Betriebes «Ortsbus Balzers» an die LIEmobil AG, Schaan. Die Kosten belaufen sich auf CHF 211'182.00 inkl. MwSt. Der Betrag wird ins ordentliche Budget 2024 aufgenommen.

c) Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Mitte 2024 entschieden werden muss, wie es mit dem Ortsbus weitergeht und definiert die Entscheidungsgrundlagen, welche für die Entscheidungsfindung benötigt werden.

d) Dieser Gemeinderatsbeschluss wird sofort, das heisst am 6. Juli 2023 amtlich kundgemacht und zusammen mit dem Protokollauszug zum Referendum ausgeschrieben.

*Gegen vorgenannten Beschluss des Gemeinderats kann nach Art. 41 Gemeindegesetz (LR-Nr. 141.0, Nr. 76) das Referendumsbegehren gestellt werden (Gemeinderatsbeschluss / Kreditbeschluss zu Geschäft, welches den Betrag von CHF 100'000 übersteigt). Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung des Beschlusses beim Gemeindevorsteher anzumelden (**20.07.2023**). Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt einen Monat ab Kundmachung des Beschlusses (**04.08.2023**).*

Der Unterzeichnete bestätigt, vorgenannten Beschluss am 06. Juli 2023 kundgemacht zu haben.



Alexander Vogt
Stabsstelle Gemeindevorsteherung

GEMEINDEVERWALTUNG

Postfach 164
9496 Balzers
Lichtenstein

Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 388 05 05
Telefax +423 388 05 08
www.balzers.li



GR-Protokoll Nr. 06/23

der 6. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 5. Juli 2023

Protokollauszug

7. Verlängerung des Betriebes «Ortsbus Balzers» im Jahr 2024 E

Die zweijährige Pilotphase des Ortsbusses Balzers endet im Dezember 2023. Sollte der Ortsbus weitergeführt werden, muss der Gemeinderat jetzt entscheiden, wie und in welcher Form dies geschehen soll. Da dem Gemeinderat Entscheidungsgrundlagen für eine definitive Verlängerung fehlen, soll mit einer Verlängerung um ein Jahr mehr Zeit für die Entscheidung gewonnen werden. Deshalb sollen in diesem «Zusatzjahr» weitere Entscheidungsgrundlagen, welche durch den Gemeinderat noch zu definieren sind, erarbeitet werden.

Für das zusätzliche Jahr sind dem Gemeinderat folgende Punkte wichtig:

- Reduktion des Angebotes bzw. der schlecht genutzten Fahrten
- Reduktion der Kosten auf ca. CHF 200'000.00
- Hinterfragen des Wochenendbetriebes und des Betriebes während den Schul-Sommerferien (zusätzliches Sparpotenzial)

Folgende Angebote wurden dazu eingeholt:

Variante 1

Verkürzter Fahrplan inkl. Schul-Sommerferien, ohne Wochenenden

Kosten für Ortsbus im Jahr 2024	CHF 196'863.00
LIEmobil (Admin.-Kosten)	CHF 12'000.00
Fahrgastzählung (optional, wenn's funktioniert)	CHF 4'000.00
Mehrwertsteuer	CHF 17'241.90
Totalkosten	CHF 230'104.90

Variante 2

Verkürzter Fahrplan, ohne Schul-Sommerferien, ohne Wochenenden

Kosten für Ortsbus im Jahr 2024	CHF 179'358.00
LIEmobil (Admin.-Kosten)	CHF 12'000.00
Fahrgastzählung (optional, wenn's funktioniert)	CHF 4'000.00
Mehrwertsteuer	CHF 15'824.00
Totalkosten	CHF 211'182.00

Variante 3

Verkürzter Fahrplan, ohne Schul-Sommerferien, mit Wochenenden

Kosten für Ortsbus im Jahr 2024	CHF 239'857.00
LIEmobil (Admin.-Kosten)	CHF 12'000.00
Fahrgastzählung (optional, wenn's funktioniert)	CHF 4'000.00
Mehrwertsteuer	CHF 20'724.40
Totalkosten	CHF 276'581.40

Falls der Gemeinderat den Ortsbus in den kommenden Jahren weiterführen will, so muss Mitte 2024 eine Ausschreibung durchgeführt werden. Diese würde dann über 4 bis 5 Jahre erfolgen. Es ist damit zu rechnen, dass der Betrieb über einen längeren Zeitraum zu deutlichen Preisreduktionen führt.

Es wird beantragt, den Auftrag für die einjährige Verlängerung des Ortsbusbetriebes mit verkürztem Fahrplan, kein Betrieb an den Wochenenden und während den Schul-Sommerferien (Variante 2) an die LIEmobil AG, Schaan, zu vergeben.

Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat mehrheitlich die Weiterführung des Ortsbusses. Die Fahrgastzahlen sind jedoch weit unter den Erwartungen und die Kinder sind die Hauptnutzer des Ortsbusses. Entgegen den Erwartungen wird der Ortsbus nicht von der Hauptzielgruppe, den Senioren genutzt. Aufgrund der unbefriedigenden Auslastung und im Zuge der Sparbemühungen soll das Angebot reduziert werden. Da das Angebot ohne Wochenendbetrieb an Attraktivität verliert, wird ein **Gegenantrag** gestellt, dass die Weiterführung des Ortsbusses um ein Jahr gemäss Variante 3 (Kosten CHF 276'581.40 inkl. MwSt.) umgesetzt werden soll, d. h. verkürzter Fahrplan, ohne Schul-Sommerferien, **aber mit Wochenenden**.

Beschluss (4 FBP, 1 FL dafür; 6 VU dagegen)

Dem Gegenantrag, wonach die Variante 3 umgesetzt werden soll, wird nicht stattgegeben.

Im Anschluss wird über den vorliegenden Antrag abgestimmt, wonach die Variante 2 umgesetzt werden soll.

Beschluss (4 VU, 4 FBP dafür; 2 VU, 1 FL dagegen)

a) Der Gemeinderat beschliesst die Weiterführung des Ortsbusses Balzers um ein Jahr. Folgende kostenreduzierende Massnahmen sollen dabei umgesetzt werden:

- Verkürzter Fahrplan
- Kein Wochenendbetrieb
- Kein Ortsbusbetrieb während den Schul-Sommerferien (6 Wochen)

b) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die einjährige Verlängerung des Betriebes «Ortsbus Balzers» an die LIEmobil AG, Schaan. Die Kosten belaufen sich auf CHF 211'182.00 inkl. MwSt. Der Betrag wird ins ordentliche Budget 2024 aufgenommen.

c) Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Mitte 2024 entschieden werden muss, wie es mit dem Ortsbus weitergeht und definiert die Entscheidungsgrundlagen, welche für die Entscheidungsfindung benötigt werden.

d) Dieser Gemeinderatsbeschluss wird sofort, das heisst am 6. Juli 2023 amtlich kundgemacht und zusammen mit dem Protokollauszug zum Referendum ausgeschrieben.